

Karten! mit unsero... Haas... 1925.

Abend

Nagold der Nationalen... den 31. Januar... Theateraufführungen... Beginn um 7 1/2 Uhr.

Belsberger Nagold.

Abend 8 Uhr im Gewerbe... 352

Sammlung,

und postiva... Der Vorstand.

Mass-Anzug,

getraut, leat la... 1 braune Juppe

in Regingen zum

und Tauschliebhaber

Max Levi.



Wie frage ich... Das ist die Garantie!

dal

shupflege

Bestellungen... monatlich 4 1.00... 1925.

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt mit illustrierter Sonntagsbeilage „Feiertunden“

Nr. 22 Mittwoch den 28. Januar 1925 99. Jahrgang

Tagespiegel

Die slowakischen Landtagsfraktionen haben einen Antrag eingebracht, nach welchem slowakische nationale Minderheiten...

Die südslawische Verfassungskrise

Der südslawische Staat schien einer der glücklichsten Gewinner dieses Kriegs. Das serbische Volk hatte zwar viel Blut gelassen, aber über Nacht war der große geeinte Staat...

Die Forderungen der Verfassunggegner sind keinesfalls maßlos. Es handelt sich für alle Gruppen der Opposition um die Erhaltung der geschichtlich gewordenen Stämme...

Dennoch die Bewegung, die auf eine Veränderung der Verfassung im bundesstaatlichen Sinn hinstrebt...

Kroaten und Serben treten etwa gleichzeitig, in der Mitte des siebenten Jahrhunderts, in ihre Siedlungsräume. Die erste Teilung des Römischen Reichs unter Theodosius...

Entgegengesetzt das Schicksal Serbiens. Im Spiel der Kräfte zwischen Bulgarien und Byzanz entwickelte Serbien eine eigene kräftige Staatlichkeit...

Aus all dem ergibt sich, daß zwischen den Serben und Kroaten eine doppelte Spaltung besteht. Ein zunächst unüberbrückbarer Unterschied in der kulturellen, durch verschiedene Geschichte bedingten Formierung...

Belgrad, 27. Jan. In der Sitzung des Ministerrats wurden die Gegenseite ausgeglichen, die zwischen dem Handelsminister Surmin und dem Unterrichtsminister...

Todesstrafe für Pflichterfüllung

Ein belgisches Kriegengericht hat den deutschen Generalleutnant von der Esch in Abwesenheit zum Tode verurteilt.

Am Abend des 11. August 1914 erhielt Generalmajor von der Esch vom Divisionskommandeur den Befehl, das von der Aufmarschfront der 4. Armee liegende Arlon...

zu erkennen gegeben, daß er den Ueberfall billige. Dieser Vollzug wurde von einem Offizier übernommen und wegen seines zweiseitigen verräterischen Verhaltens nach den Bestimmungen über Kriegsgerichtliches Verfahren...

Wir können angesichts dieses klaren Tatbestands auf jeden Kommentar zu diesem und ähnlichen Kriegsgerichtsurteilen der Gegenseite verzichten.

Neue Nachrichten

Die vorläufige Antwort Berlin, 27. Jan. Die von den Verbandsvertretern gestern dem Reichshaus übergebene neue Note in der Räumungsfrage besagt: Die verbündeten Regierungen haben im gegenwärtigen Augenblick die Absicht, mit der deutschen Regierung in eine Erörterung dieser Angelegenheiten einzutreten...

Es handelt sich um einen Vorschlag, der in dem Berliner Zentrumsblatt „Germania“ gemacht wurde.

Das „Echo de Paris“ schreibt zu dem angeblichen Vorschlag, dahinter verstecke sich die Absicht, gegen Polen und im Verhältnis zu Desterreich freie Hand zu bekommen...

Die Pariser Blätter meinen, Frankreich brauche vor Deutschland keinen weiteren Sicherheitsvertrag; es habe schon einen, nämlich den Vertrag von Versailles...

Der Londoner „Daily Telegraph“ sagt, wenn sich der Bericht von dem deutschen Angebot des Sicherheitsvertrages bewahrheiten sollte, so würde England gewiß keine Einwendungen machen...

Die Reichsregierung legt Verwahrung ein

Das Reichskabinett hat bereits heute früh die Antwort auf die Belgradernote fertiggestellt. Wie verlautet, bringt die Reichsregierung auf die Begründung der gegnerischen Behauptungen...



Landes

„abgepöbelte“ Anzug... In Weikersheim machte... zu einer Frau, der er immer... Um den Mann los zu... Stoff schon gerne kaufen... in Haus. Wieviel sie denn... „Etwa 18 M.“ erwiderte die... „Liebe Frau.“ Und schon... „Dafür hatte sie ja einen... nur, daß eine andere Frau... 15 Mark bekommen hatte... im Hause war.

am 27. Von Schwere... schlag an der Straße nach... des Bauern Heinrich Räger... die Schämble verbrinnen... unter die Räder und wurde... luttige Anflüchten. In... wurde die Ablicht geäußert... schaft zu errichten. Die 273... wurden um ihre Meinung... Wirtschaft nur 10 für eine... en bessere Wege, eine Weg... änscht.

6. Jan. Die alte Un... te Spinnerarbeiten seine... kleben; da der Schuh nicht... er erhält in diesem Moment... daß der Schädel über dem... de. Herr wurde in die Li...

astete Brandblister... er ehemaligen Fäßhülle der... schäfer Gottlieb Kaysenmaier... verhaftet. Die Unter... r Verdacht bestätigt.

trunken. Montag früh... ann Walter Hoos im Sam... ngshaus an der Straße nach... n.

it. Seit Samstag sind die... ic Fimmthaus und die... ient, zusammen etwa 300... n.

7. Jan. Bekhwechsel... Kauf an H. Vohr aus Ka... 15 000 Mark beitragen.

und Land.

den 28. Januar 1925.

schlagen am Weg ein Rev... Schläge.

Seminars am Sonntag... tarter Lateinpielgruppe unter... nächsten Sonntag Edward... the“ spielen. Edward... Dichtung einen bevor... durch seine Dichtungen, schuf... ches Meisterwerk allerzeiten... te, late Sprache und r... egehrende Rolle ist... in die Geschichte einer Gott... rdenleid, Verdrängungsstufe... l sein Selbst zu versicht... er sind Bates, d. h. Er sind... ell sie für einen Glanzen... uppe ist eine Art Ver... rnach beurteilt werden, wie... aus ihr spricht. — Die Russi... id und wird vom Seminar... ung wird ein kleines Ge... r wir laden Sadi in) Bund... hat das Süd in Stuttgart... uführung gebracht, in Gall... r mehreren tausend Jüdiden... ud wachte. Wie sie sich auch... verkommen?

or wird im ostbayerischen We... ahnheit (MGS) eingeführt... r Fernverbindungen beson... ur werden durch die Um... die jetzigen Verkehrszeiten... um eine Stunde hinaus...

Vor Reisenden wird ge... elligem Breiße wolleue und... Blesch handelt es sich um... d Radfahrzeit, wo sog... ollene“ (überaus kurzgef... Stoffe als Ersatz für gute...

25. Januar jährte sich zum... ine Bundesratsverordnung... rtschrieb.

n Deutschlands laufen Res... portläufig im Süden, beson... wesen zu sein scheinen, als...

Hotelführerverein hat in... ichten Sitzung beschlossen, in... ere Hotelfachschule ins Le... schluss an die Heidelberger... von Direktor Willareß...

Steueralender für Februar 1925

8. Februar: Zahlung der einbehaltenen Lohnsteuerbeträge für die Zeit vom 21. bis 31. Januar 1925 mit einer Erklärung über die Vollständigkeit der einbehaltenen und gezahlten Beträge für Januar 1925. Hierfür keine Schonfrist.

10. Februar: Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuervorauszahlung der Monatszahler für den Monat Januar. Die Ermäßigung der Umsatzsteuer vom 1. Januar 1925 an von 2 v. H. auf 1,5 v. H. und der Umsatzsteuer von 15 v. H. auf 10 v. H. kommt bei dieser Zahlung erstmals in Betracht. Schonfrist für Anmeldung und Zahlung bis 17. Februar. Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszuschläge erhoben; bei verspäteter Anmeldung ist mit einem Zuschlag gemäß Paragraph 170, Absatz 2, der Abgabenordnung bis zu 10 v. H. der zu entrichtenden Steuer zu rechnen.

10. Februar: Einkommensteuervoranmeldung und Einkommensteuervorauszahlung der Gewerbetreibenden, und zwar der Monatszahler für den Monat Januar. Nach der neuesten Steuermilberungsverordnung vom 10. November 1924 kommt ebenso wie bei der Januarzahlung eine Ermäßigung um ein Viertel in Frage. Schonfrist für Zahlung und Anmeldung bis 17. Februar. Bei verspäteter Zahlung und Anmeldung kommen Verzugszuschläge bzw. Zuschläge in Frage.

10. Februar: Körperschaftsteuervoranmeldung und Körperschaftsteuervorauszahlung, und zwar der Monatszahler für den Monat Januar. Die Zahlung ermäßigt sich wie bei der Januarzahlung um ein Viertel. Schonfrist für die Zahlung und Anmeldung bis 17. Februar. Bei verspäteter Zahlung und Anmeldung sind Verzugszuschläge bzw. Zuschläge (Paragraph 170, Absatz 2, A. O.) verwickelt.

15. Februar: Zahlung der Lohnsteuerbeträge für die Zeit vom 1. bis 10. Februar 1925. Hierfür keine Schonfrist.

15. Februar: Einkommensteuervoranmeldung der Lohnsteuer für das 1. Kalendertrimester 1925. Die Steuer ermäßigt sich gemäß der Steuermilberungsverordnung vom 10. November 1924 um ein Viertel. Auch hier Schonfrist bis 23. Februar. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung sind Verzugszuschläge verwickelt.

15. Februar: Zahlung der ersten Vierteljahresrate von der Vermögensteuer nach Maßgabe des Vermögenssteuerbefreies. Schonfrist bis 23. Februar. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung werden Verzugszuschläge erhoben.

25. Februar: Zahlung der einbehaltenen Lohnsteuerbeträge für die Zeit vom 11. bis 20. Februar 1925. Für diese Zahlung keine Schonfrist in Frage.

Lehrerakademie in Trier. Nach der Schulreform in Trier sollen die Junglehrer, statt wie bisher an den Lehrerseminaren, ihre Ausbildung an neuerrichtenden Lehrerakademien erhalten, von denen ober wegen der ungünstigen Finanzlage des Staats vorerst nur zwei eingerichtet werden können. Die eine davon soll nach Trier kommen; für die 2. Sekt sind 26 Lehrkräfte und 200 bis 300 Zöglinge vorgesehen.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Die deutsche Handelsabordnung in Paris beschlossen. Durch Havas wird bekannt, daß ein Mitglied der deutschen Handelsabordnung, einem Legationsrat, in einem Gasthof in der Rue de Valenciennes in Paris in der Nacht zum Sonntag eine große Geldsumme und der Paß gestohlen worden ist. Zwei Einbrecher drangen in das Schlafzimmer eines Kassinienschreibers in der Abordnung ein; als sie erwachte, zwang sie der eine Verbrecher durch Bedrohung, sich ruhig zu verhalten, während der andere ihre Schmuckstücke zusammenpackte. Die Gauner entkamen. Auch in anderes Zimmer, die von den Deutschen bewohnt werden, sollen Spuren von verjüchtem Diebstahl entdeckt worden sein.

Das Züchtigungsrecht in der Schule. Dem Landtag von Thüringen ist ein Gesetz auf Wiedereinführung des Züchtigungsrechts in den Schulen zugegangen.

Abbau in Frankreich. Der französische Ministerrat hat beschlossen, zunächst 9026 überflüssige Beamtenstellen aufzuheben.

Sonnstagen schwer erkrankt. Aus Peking wird gemeldet, der sozialistische Diktator von Kanton sei an Lebertrebs operiert worden; sein Zustand sei sehr bedenklich.

Bergbruch in Wales. Infolge eines Bergbruches in Wales wurden über 100 000 Menschen im Rhymney-Tal von der Wasserversorgung abgeschnitten.

Von der Gewalt der Nordsee. Die furchtbaren Nordseebrüche der letzten Wochen haben eine ganz seltene Erscheinung gezeigt. Seit 120 Jahren liegt auf dem Meeresboden an der holländischen Küste das englische Kriegsschiff „Defence“, das im Kampf mit der dänischen Flotte unterging. Die Stürme haben die See bis in die größten Tiefen aufgewühlt und von der „Defence“ große Wracktrümmer losgerissen, die jetzt an die Oberfläche kommen. Aufgefischt werden Holzstücke, Delbälger, Kanakstoffsäcke und andere Gegenstände. Nur die schwersten Stürme können ein Schiffswrack in der Meeresiefe zertrümmern.

Wirbestium. In Neesbourn (Australien) zerstörte ein Wirbesturm die 2157 Fuß langen Hofenmauern vollständig. Der Schaden wird auf 2 Millionen Mark geschätzt.

Der Flug auf den Gaurikankar. Alle Versuche, den Gaurikankar oder Mount Everest (nach dem englischen Oberst Everest, der den ersten Versuch der Besteigung machte) im Himalaya (Nepal) zu bezwingen, sind bisher vergeblich gewesen. Nun will der englische Flieger Cobham einen Flug auf den 8837 Meter hohen Bergriesen wagen. Er ist mit seiner Maschine bereits in Karjatting eingetroffen, um den Gipfel aus der Luft zu erkunden und Aufnahmen zu machen, die künftigen Besteigungsversuchen als Grundlage dienen sollen.

Gasvergiftung. In Dresden fand man in ihrer Wohnung den Schlosser Schreiber und seine Frau sowie eine zu Besuch weilende Verwandte tot in den Betten. Es scheint, daß eine der drei Personen am Samstag nach der Heimkehr von einer Gastwirtschaft den Gasbrenner öffnete.

Bergweilungsstat. In Sena lud der 48 Jahre alte Operist Paul Gerber seine Frau und seine beiden Söhne, den 14 Jahre alten Paul und den 7 Jahre alten Georg, zu einem Spaziergang ein; an der See angelangt, ließ er seine Frau und die Kinder in die Fluten, um dann selbst nachzuspriegen. Der des Schwimmens kundige Paul vermochte jedoch sich als auch die Mutter und den Bruder zu retten. Gerber selbst versank in den Wellen. Infolge von dauernder Arbeitslosigkeit war Gerber in der letzten Zeit schwermütig geworden.

Barmatismus in Italien. Der „Popolo d'Italia“ in Rom beschuldigt das sozialistische Blatt „Avanti“, daß es zur Zeit der beginnenden Marktentwertung im Jahre 1921 große Spekulationen in deutscher Mark gemacht habe, dabei mit 600 000 Lire hereingekommen sei und dadurch das Protektorat geschädigt habe. Ferner habe sich der „Avanti“ aus Gaben, die für wirklich Hungerleidende gesammelt worden seien, 150 000 Lire vorstrecken lassen und sie niemals zurückgezahlt. Endlich habe der „Avanti“ von einem Ausbruch für den Sozialbau eines großen Volkshauses 100 000 Lire entlassen. Das Blatt fragt, warum der „Avanti“ nicht vor seiner eigenen Türe lebe.

Sich selbst gerichtet. Der Räuber Mark aus Elmigt (Anhalt), der wegen vieler Raubüberfälle fleckrisch verfolgt wird, wurde in Röhlsheid bei Nauck, als er über die holländische Grenze flüchten wollte, von Grenzposten gestellt. Er erschoss sich, als er keinen Ausweg mehr sah.

Letzte Nachrichten.

Staatssekretär Dr. Trendelenburg nach Berlin berufen.

Berlin, 28. Jan. Auf der Tagesordnung der heutigen Kabinettsitzung standen verschiedene Fragen der schwedischen Handelsvertragsverhandlungen. Das Kabinett beschloß den Staatssekretär Dr. Trendelenburg zur Berichterstattung nach Berlin zu berufen.

Die Rückkehr Dr. Wiedfelds.

Berlin, 28. Jan. Wie das Berliner Tageblatt aus Washington meldet, wird der bisherige deutsche Botschafter Dr. Wiedfeld am Bord des Dampfers „Albert Ballin“ am 5. Februar die Rückreise nach Deutschland antreten.

Der Völkerbund für allgemeine Einführung der Indezahlen.

Berlin, 28. Jan. Die Unterkommission der Wirtschaftskommission des Völkerbundes, die heute ihr Ende erreichte, beschloß, allen Staaten die Einführung von Indezahlen für die Preisbildung aus den Warenberichten zu empfehlen, um die Gründe der Wirtschaftskrise besser prüfen zu können.

Die Frühjahrstagung des Völkerbundes.

Berlin, 28. Jan. Das Berliner Tageblatt meldet aus Bern: Die Frühjahrstagung des Völkerbundes findet vom 9. März bis zum Juni statt.

Die deutsche Antwort in Paris.

Berlin, 28. Jan. Die deutsche Tageszeitung meldet aus Paris: Die Antwortnote der deutschen Regierung auf die gestern überreichte Entente-Note ist am 7. Uhr 30 in Paris eingetroffen.

Am Ende der deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen.

Paris, 28. Jan. Zur Note Raynaldys an die deutsche Wirtschaftsdelegation äußert der Vertreter der F. H. von autunternichteter Seite, daß im jetzigen Augenblick mit zwei Möglichkeiten zu rechnen sei: mit dem Abschluß eines Protokollums oder einer Unterbrechung der Verhandlungen, die von deutscher Seite als eine freundschaftliche Unterbrechung unter Abwendung eines Jolktrieges gewünscht wurde. Die Frage dieser Unterbrechung sei in der gegenwärtigen Verhandlungsform zuerst von französischer Seite aufgeworfen worden und wird von Deutschland, da die Aussicht auf ein Protokollum mehr und mehr schwindet, als die beste vorläufige Lösung angesehen.

Kurzmeldungen.

Das neue Aufwertungsgezet dürfte dem Reichstag in etwa 3-4 Wochen zugehen.

Die schweizerische Regierung hat jetzt ihre Zustimmung zur Rücknahme des Oberberns durch die Müllhauser Elektrizitätsgesellschaft gegeben.

Unter Jurisdiktion der in der Zwischennote der Alliierten erhobenen Anschuldigungen gegen Deutschland fordert die Reichsregierung nochmals schnellste Ueberweisung des angeklügten Materials über die deutschen Verfehlungen. Herriot wird heute nachmittag in der Kammer eine große Rede über seine auswärtige Politik halten.

Handelsnachrichten

Dollarkurs Berlin, 27. Jan. 4,205 M. Reimort 1 Dollar 4,20 Mark. London 1 Pfd. St. 20,35 M. Amsterdam 1 Gulden 1,04 Mark. Zürich 1 Franken 0,811 M.

Dollarkurs Hamburg 90,30. Kriegsanleihe 0,80. Franz. Franken 89 zu 1 Pfd. St. 18,50 zu 1 Dollar.

Der Kriegsausbruch des Privatgeniums. Beim Ausbruch des Krieges hatte die englische Regierung in den Londoner Zwangsverordnungen der Distanzgesellschaft und der Bank für Handel und Industrie in Berlin erhebliche Summen in amerikanischen Wertpapieren beschlagnahmt, die der amerikanische Stadtrat gegen Kriegserklärungen an sich brachte. Die beiden Banken strengen gegen den Stadtrat eine Klage auf Herausgabe der Werte an; der Oberste Gerichtshof in Washington hat über die Klage abgemietet, da die englische Regierung berechtigt gewesen sei, amerikanische Papiere bei Feinden zu beschlagnahmen, die sich in England niedergelassen haben.

Stuttgarter Börse, 27. Jan. Während der Anleihemarkt heute eine ausgesprochen schwache Haltung an den Tag legte, war der Aktienmarkt im großen ganzen gut besetzt; vereinzelt sind auch hier kleinere Kursrückgänge zu verzeichnen. Die Umsätze waren lebhaft. Prozentige Reichsanleihe gingen auf 0,835, 4proz. alte Württemberger auf 1,4 zurück, wogegen sich nach Vorkriegsplatzpreisen bei steigenden Kursen Nachfrage zeigte.

Württ. Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank.

Berliner Getreidepreise, 27. Jan. Weizen markt. 26,90-27, Roggen 26,10-26,70, Wintergerste 23-25,20, Sommergerste 24 bis 31, Hafer 19,40-20,30, Weizenmehl 35,75-38,75, Roggenmehl 35,50-38,50, Weizenkleie 17,40, Roggenkleie 17,50-17,50, Raps 405, Weizen 410-420.

Vom Reichsbankrat. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Reichsbankrats des Deutschen Reichsbankrats am 22. d. M. wurde u. a. auch die Preispolitik erörtert und einstimmig darüber festgestellt, daß die gegenwärtigen Preise beizubehalten seien.

Ergenzungen. Schweinemarkt. Der nächste Schweinemarkt findet am Montag, 9. Februar statt.

Stuttgarter Schlachtviehmarkt. Dem heutigen Markt waren zugeführt: 49 Ochsen, 12 Bullen, 150 Jungbullen, 161 Jungkälber, 50 Kälber, 575 Kühe, 1220 Schweine und 8 Schafe. Ueberkauft blieben: 7 Ochsen, 2 Bullen, 6 Jungbullen, 20 Jungkälber und 120 Schweine. Verkauf des Marktes: langlam; Ueberkauft. Preise für 1 Pfund Lebendgewicht in Goldpfennigen:

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Ochsen ausgewählte Tiere', 'Kälber: feinste Maß u. beste', 'Schafe: württembergische', etc.

Dieser Markt Karlsruhe, 26. Jan. Zufuhr 897 Stück, darunter 69 Ochsen, 19 Bullen, 35 Kühe und 42 Ferkel, 53 Kälber, 658 Schweine, darunter 67 langlam. Preise für den Zentner Lebendgewicht: Ochsen 1. Sorte 42-55, Bullen 44-50, Kühe und Ferkel 24-35, Kälber 50-55, Schweine württembergische von 240-300 Pfd. 75-78, 200-240 Pfd. 74-76, 160-200 Pfd. 72-74, unter 160 Pfd. 70-72, Sauen 68-70 M. Beste Qualität über Reich bezogen. Ueber dem Großvieh befanden sich 19 Ochsen aus Argentinien mit Großvieh langlam, Ueberkauft, mit Schweinen und Kübels lebhaft, gedrunt.

Hochheimer Schlachtviehmarkt, 26. Jan. Zufuhr: 28 Ochsen (11, 12 Kühe (9), 12 Bullen (2), 9 Ferkel (3), 320 Schweine (509), darunter 67 langlam. Preise für 1 Pfund Lebendgewicht: Ochsen 1. Sorte 46-48, Bullen 1. 48-52, Ochsen und Bullen 2. 38-44, Ferkel 25-42, Ferkel 40-48, Schweine 75-78. Die Preise gelten für nüdtern gemogene Tiere und schließen sämtliche Speesen des Ferkels ab. Ein für Frucht, Markt- und Verbräucherkosten, Ueberkauft, sowie den natürlichen Gewichtverlust ein, müssen sich alle Milch über den Stallpreis erheben.

Markt, Fruchtpreise, Gelsingen: Weizen 14-14,50, Hafer 9-9,20. — Regold: Weizen, alt 16, neu 12,50-13, Dinkel, alt 9, Weizen neu und Gerste neu 12, Ueberkauft 9. — Weizlingen: Weizen 12-16, Dinkel 10-11, Gerste 12-15, Hafer 9,50-10,50, Tübinger: Dinkel 8, Hafer 8-9,50, Roggen 14, Weizen 12,50-14,50, Gerste 12,50-14,30, Erbsen 14, Weizen neu 12. — Ura: Weizen 12,50-15, Gerste 14-14,50, Roggen 11,50-13, Hafer Dinkel 9-10, Hafer 9-11,50, Roggen 13, Dinkel 16. — Ulm: Weizen alt 14-15, neu 12,50-14,20, Roggen neu 11-12,20, Roggen neu 12, Gerste neu 13,55-16, Hafer, alt 11,50 neu 8,50-9,50 d. Ztr.

Table titled 'Devisenkurse in Wlmona' showing exchange rates for Berlin, Holland, Belgien, etc. Columns include location, unit, and rates for 26. Januar and 27. Januar.

Das Wetter

Der Hochdruck im Osten hat sich mehr nach Norden verlagert, während aus Südosten eine Frontdrückung sich nähert, die Schnee gebracht hat. Für Donnerstag und Freitag ist mehrfaches bedecktes und auch zu leichten Schneefällen geneigtes, mäßig kaltes Wetter zu erwarten.

Auswärtige Todesfälle.

Gärtingen: Joh. Georg Zinler, 76 J. alt.

Fragekasten.

Frage: Wem gehört die Hundsteuer, welche von der Stadt bzw. von der Stadtpflege eingezogen wird und wofür? Ist ein Prozent davon an den Staat oder die Kreisverwaltung abzuführen? Ist ein Mindestbetrag festgelegt?

Antwort: Die Hundsteuer ist eine reine Gemeindesteuer und geht also der Stadt Regold und zwar in voller Höhe, da keinerlei Abführung an den Staat oder die Kreisverwaltung zu erfolgen hat. Ein Mindestbetrag ist zwar von der Regierung nicht festgelegt, dagegen ein Höchstbetrag, d. h. die Stadt kann von dem Höchstbetrag nach unten bis ins Unendliche, d. i. in diesem Falle „0“, abrunden. Die Höhe der Hundsteuer wird meistens nach dem Stand des Hundes, Haushaltungsplans festgelegt.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Rotmoser-Gesellschaft der Kaufleute Stuttgart bei, auf den wir besonders aufmerksam machen.

